



## im Einsatz bei der Fritz Stiefel GmbH

### Automatische Nachschubprozesse mit dem RFID-Kanban-Regal

Schnell, prozesssicher und variabel – Materialversorgung zeiteffizient meistern

#### Die Herausforderung

Die Fritz Stiefel Industrie-Vertretungen GmbH ist Hersteller und Logistikdienstleister von Produkten und deren Dienstleistungen im Bereich Hydraulik- und Pneumatikkomponenten. Zu den Kunden des in Waiblingen ansässigen Unternehmens zählen unter anderem Firmen aus dem Fahrzeug- und Maschinenbau, sowie Sondermaschinenhersteller.

Dabei stand das Unternehmen regelmäßig vor der Herausforderung, die Bereitstellung der Produkte an seine Kunden zu meistern: Für die kleinen und mittelgroßen Teile bietet die Firma ihren Kunden eine [Regal-Kanbanlösung mit Barcodescanner](#) an. Allerdings kam es hier immer wieder zu zeitlichen Lücken bei der Entnahme der Teile, sowie zu zeitlichen Differenzen bei der Leerbox- Ablage im Sammelplatz und der Aufnahme der Leerbehälter durch die Stiefel-Logistik.

Aus diesem Grund war die Fritz Stiefel Industrie-Vertretungen GmbH auf der Suche nach einer [effizienteren Kanban-Regal-Lösung](#).

Das Ziel: Das vorherrschende Mehrbehältersystem auflösen und durch ein schnelleres Verfahren zu ersetzen – durch ein [prozesssicheres RFID-Kanban-Regal](#).

#### Die Lösung

Um die bestehenden Prozesse zu optimieren, entschied sich die Fritz Stiefel GmbH dafür, gemeinsam mit L-mobile, eine [RFID-Lösung](#) zu entwickeln. Beim Kanban-Regal ist dabei der oberste Regalboden mit RFID-Antennen ausgerüstet. Diese erkennen die RFID-Tags, die sich an den Kleinladungsträgern (KLT) selbst befinden. Der ebenfalls angebrachte RFID-Reader erfasst den Transponder und leitet die Informationen an das ERP-System weiter. Die an den KLT angebrachten [RFID-Tags](#) sind [im ERP](#) identifiziert. Ist ein Ladungsträger leer, wird dieser auf den RFID-Regalboden gestellt. Dabei wird die Bestellung der fehlenden Teile über den [RFID-Tag in Echtzeit](#) ausgelöst und im ERP verbucht. Somit wird Nachschub für den nächsten Lieferzyklus angestoßen. Je nach Erfordernissen der Kunden der Fritz Stiefel GmbH hat die [e-kanban-Lösung](#) von L-mobile zwei Ausprägungen: In einer Variante des Systems verbleiben die KLT ausschließlich bei den Kunden und werden an einem RFID-Regal mit Sensorik erfasst. In einer zweiten Variante werden die leeren KLT an einen der Standorte der Fritz Stiefel Industrie-Vertretungen GmbH geliefert und in einer zentralen, RFID-gestützten Leerboxerfassung aufgenommen. Dort lösen sie eine Neubestellung aus.

## Das Fazit

Durch das **automatische Nachschubmanagement** mit dem **L-mobile RFID-Kanban-Regal** ersetzt die Fritz Stiefel Industrie-Vertretungen GmbH einen komplexen und fehleranfälligen Prozess durch einen **schlanken und transparenten Ablauf**. Die automatische Integration ins ERP-System hilft hier ebenso die Prozesskosten zu senken. So wird ein einfaches Handling der Bestellungen sowie der dazugehörigen Regelkreise in der Produktion ermöglicht – in Echtzeit. Bei der Materialversorgung kommt es so zu keinen Zeitverlusten, wie Stillständen in der Produktion oder lange Bearbeitungszeiten der Bestellungen.

„Die gesunkene Fehlerquote sowie die schnelle Reaktionsfähigkeit sind wesentliche Punkte, warum wir uns für das RFID-Kanban-Regal entschieden haben“, so Marcell Singer, CFO der Fritz Stiefel Industrie-Vertretungen GmbH. „Dies und der Umstand der ersten Gespräche, die mehr als zufriedenstellend waren, waren die ausschlaggebenden Punkte für die Zusammenarbeit mit L-mobile.“

## Die Highlights

- Schlanker Prozess: Die vollständige Automatisierung des Bestellprozesses reduziert die Komplexität und die Fehlerquote
- Nahtlose Integration ins ERP-System
- Digitalisierung: Die RFID-Technologie ermöglicht automatische und fehlerfreie Buchungen in Echtzeit
- Transparenz: Die elektronische Erfassung erschafft einen transparenten MaterialflussAufzählung von verschiedenen Highlights im Projekt (einzeilig oder mehrzeilig)


  
Hydraulik © Pneumatik

### Fritz Stiefel Industrie-Vertretungen GmbH & Co. KG

Das Familienunternehmen Fritz Stiefel Industrie-Vertretungen GmbH wurde 1962 von Fritz Stiefel gegründet und wird heute in der zweiten Generation von den Söhnen Gerd und Rainer Stiefel geführt. Die vier Standorte der Firma in Deutschland und in der Schweiz bieten Produkte und Dienstleistungen im Bereich Hydraulik und Pneumatik.

### Technische Details

<b>ERP:</b>	Infor LN
<b>Geräte:</b>	Kathrein
<b>Technologie:</b>	L-mobile e-kanban, RFID in Verbindung mit LAN, W-LAN oder 3G Mobilfunk
<b>Systemhaus</b>	interne IT-Abteilung

### Statement

„L-mobile ist der Spezialist für die Themen in der Logistik. Außerdem sitzt L-mobile hier direkt vor unserer Haustür. Die schnelle Erreichbarkeit und das Know-How haben uns überzeugt!“

**Marcell Singer | CFO Fritz Stiefel GmbH**

[www.l-mobile.com/e-kanban](http://www.l-mobile.com/e-kanban)

L-mobile solutions GmbH & Co. KG  
Im Horben 7  
71560 Sulzbach / Murr  
Telefon: +49 (0) 7193 93 12 - 0  
Telefax: +49 (0) 7193 93 12 - 12

info@l-mobile.com  
www.l-mobile.com

